

© Florian Holzherr

Feuerwehr Hohenems

Kernstockstrasse 12
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhard Drexel

BAUHERRSCHAFT
Stadt Hohenems

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Moosbrugger

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das Gebäude der neuen Feuerwehr Hohenems orientiert sich am Strassenraum und wirkt durch seine klare Form angesichts der heterogenen Bebauungsstruktur der Umgebung als optischer Ruhepol. Als markantes städtebauliches Element bildet der Turm den räumlichen Abschluss der Bebauung.

Im Erdgeschoss sind alle Funktionsräume für die freiwillige Feuerwehr untergebracht. Darüber befinden sich Schulungs- und Büroräume, die durch eine seitlich angeordnete Treppe auch extern genutzt werden können. Das statische Grundgerüst bildet eine Stahlbeton-Skelettkonstruktion mit massiven und leichten Ausbauelementen.

Ein Lichtsegment am Turm beleuchtet das ehemalige Feuerwehrhaus. Basierend auf einem Konzept von Michel Verjux (Paris) wird eine Verbindung zwischen zwei Gebäuden in der Stadt hergestellt, die ungefähr 800 Meter voneinander entfernt sind. Diese einfache Arbeit besitzt einen unglaublichen symbolischen Inhalt und Kraft. (24.09.2001)



© Florian Holzherr



© Florian Holzherr



© Florian Holzherr

Feuerwehr Hohenems

DATENBLATT

Architektur: Reinhard Drexel
Mitarbeit Architektur: Sabine Schneider, Eveline Drexel
Bauherrschaft: Stadt Hohenems
Tragwerksplanung: Martin Moosbrugger
Fotografie: Florian Holzherr

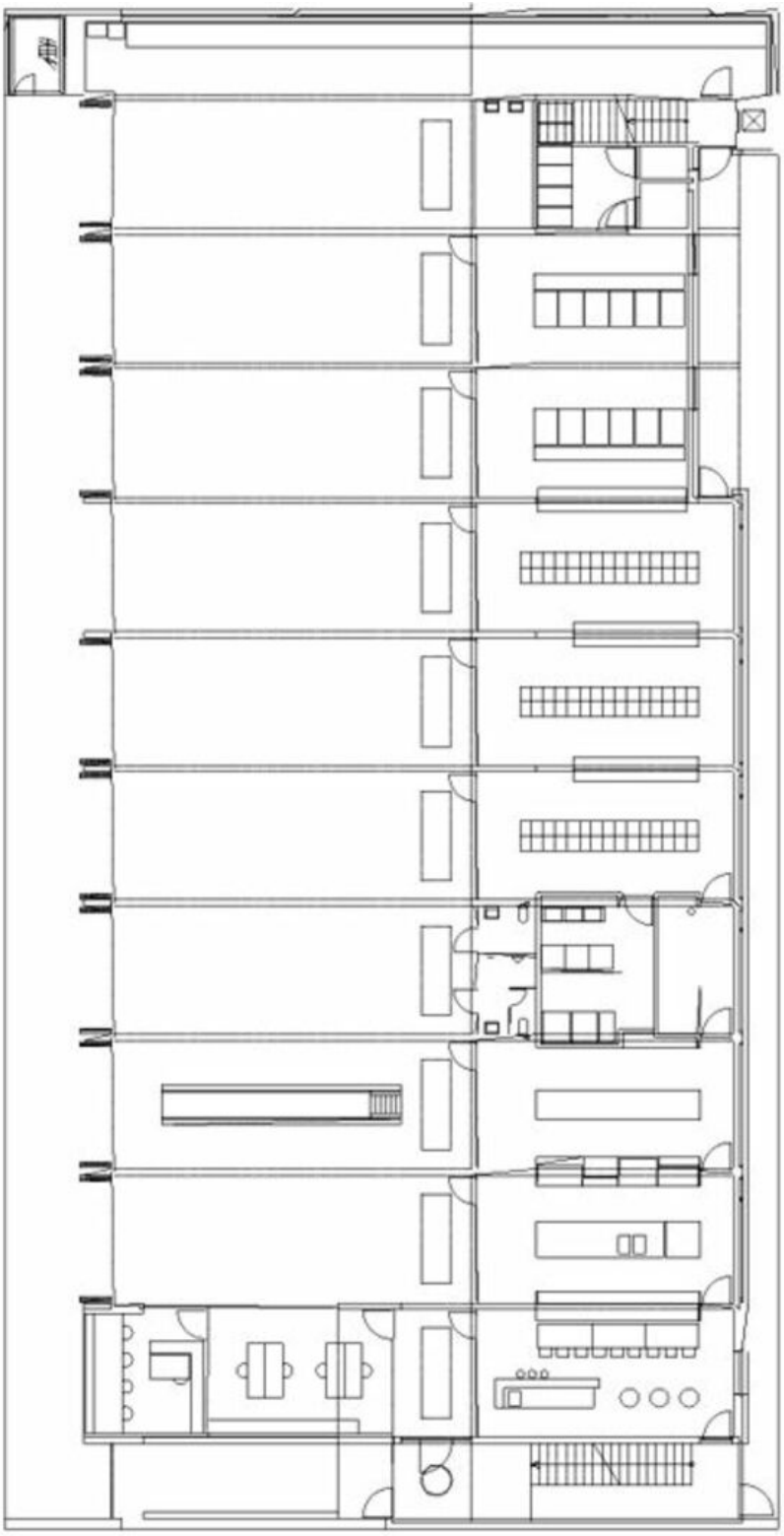
Haustechnik-Planung: bhm-Ingnieure, Rankweil
Kunst am Bau: Michel Verjux, Paris

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 1997 - 2001
Ausführung: 1999 - 2001



© Florian Holzherr



Feuerwehr Hohenems

Grundriss EG